Herren Kreisliga B Nordwest

TSV Leutenbach : TSV Schwaikheim
Mittwoch, 13.12.2023, 19:00 Uhr

Spieltag 9 für den TSV Leutenbach: TSV Leutenbach und TSV Schwaikheim trennen sich unentschieden

Dank einem starken mittleren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der TSV Leutenbach das 9. Spiel in der Saison der Herren Kreisliga B Nordwest gegen den TSV Schwaikheim beim 8:8 ausgeglichen gestalten. Bis es so weit war, erlebten die Beteiligten ein kampfbetontes und intensives Spiel.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Bodenhöfer / Prietzel konnten Klay / Majer in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch besiegen und somit einen Punkt für die Mannschaft beitragen. Wenig Gegenwehr leisteten hingegen Föll / Sanchez bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Messer / Blind. Einen Erfolg verpassten danach Kosak / Heine bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Müssle / Moll. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann David Bodenhöfer die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Falko Prietzel seinem Gegner Nico Messer letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Oskar Föll gelang es am Nachbartisch Jens Müssle zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Drazen Kosak konnte danach einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Hermann Klay beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Wenige Chancen hatte hingegen daraufhin Jan Heine beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Thomas Majer. Kaum was zu bestellen hatte dann Julian Sanchez bei seinem 0:3 gegen Axel Moll, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Das folgende Einzel zwischen David Bodenhöfer und Nico Messer, das vor der Begegnung eher als Sieg für die Heimmannschaft eingeplant wurde, endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 5:3 (Bodenhöfer) und 13:3 (Messer). Nach gewonnenem ersten Satz gab am Nachbartisch Falko Prietzel das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Adrian Blind noch aus der Hand und verlor mit 11:9, 4:11, 12:14, 8:11. Es dauerte eine Weile, bis Oskar Föll sein 3:2 gegen Hermann Klay feiern konnte. Einen langen Atem hatten die Kontrahenten im dritten Satz, der erst nach 36 Ballwechseln endete und ebenso wie der finalen Satz mit nur zwei Punkten Differenz endete. Der neue Zwischenstand war 5:7. Ein hartes Stück Arbeit hatte Drazen Kosak bei seinem 3:2 gegen Jens Müssle zu verrichten. Nur einen Satzerfolg verbuchte indessen derweil Jan Heine bei seiner Niederlage gegen Axel Moll. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Heine nun bei 2:5, während Moll bislang 10 Siege und 4 Niederlagen zu verzeichnen hat. Zwischenzeitlich musste Julian Sanchez zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Thomas Majer aber trotzdem sicher mit 11:8, 12:10, 14:16, 11:7 ein. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Bis in

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.12.2023 (23:28) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Bodenhöfer / Prietzel und Messer / Blind, das Bodenhöfer / Prietzel letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnten. Wie der letzte Satz, so endeten auch die 4 vorhergehenden Sätze dabei nur mit 2 Punkten Unterschied in einem extrem engen Duell. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Durch dieses Unentschieden hat der TSV Leutenbach in der Saison nun 5 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 27.01.2024 gegen den TSV Nellmersbach an. Für den TSV Schwaikheim steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SV Winnenden II am 27.01.2024 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 13:5 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
TSV Leutenbach
Doppel: Bodenhöfer / Prietzel 2:0, Föll / Sanchez 0:1, Kosak / Heine 0:1
Einzel: D. Bodenhöfer 1:1, F. Prietzel 0:2, O. Föll 2:0, D. Kosak 2:0, J. Heine 0:2, J. Sanchez 1:1
TSV Schwaikheim
Doppel: Messer / Blind 1:1, Klay / Majer 0:1, Müssle / Moll 1:0
Einzel: N. Messer 2:0, A. Blind 1:1, H. Klay 0:2, J. Müssle 0:2, A. Moll 2:0, T. Majer 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.12.2023 (23:28) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").